

Meine Gedanken und Notizen

**ÖFFNUNGS-
ZEITEN -
Mo-Fr
06-17 UHR**

HORT DER LIUBA GRUNDSCHULE
Wittiner Straße 1
15907 Lübben (Spreewald)

TELEFON 03546 18 64 77
MAIL hort@liuba-grundschule.de

HORTLEITERIN Doreen Knopf

TRÄGERIN
Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)
Bürgermeister Jens Richter
Poststraße 5
15907 Lübben (Spreewald)


liuba-grundschule.de


Hier finden Sie uns
auf der Karte.


luebben.de

WEITERE EINRICHTUNGEN DER STADT
Kita "Spreewald"
Kita "Waldhaus"
Kita "Unter den Linden"
Kita "Am Roten Nil"
Hort der F.-L.-Jahn Grundschule

Grafik: Bettina Möbes; Fotos & Logo: Max Schmöckel, Stand Januar 2024



HORT DER LIUBA GRUNDSCHULE

Hospitationsangebot





ABLAUF

PHASE 1 | VORBEREITUNG

Sprechen Sie einen Erzieher/-in des Hortes (oder der Einrichtung) an, wenn Sie zur Hospitation kommen möchten.

Bereiten Sie ihr Kind darauf vor, dass Sie die Einrichtung besuchen.

PHASE 2 | DURCHFÜHRUNG

Zunächst werden Sie den Kindern vorgestellt und Sie machen einen Einrichtungs-Rundgang mit den Kindern. Suchen Sie sich dann einen der empfohlenen Plätze und halten Sie sich bitte an die Hospitationsregeln. Behalten Sie während der Hospitation Ihre Fragen und Ihr Interesse im Blick (Was möchte ich erfahren? Welche Situationen sind mir wichtig?)

Konzentrieren Sie sich nicht nur auf ihr eigenes Kind und berücksichtigen Sie: Möglichweiser verhält sich Ihr Kind durch Ihre Anwesenheit anders, als Sie es gewohnt sind.

Notieren Sie Ihre Fragen, Beobachtungen und Unklarheiten.

PHASE 3 | AUSWERTUNG

Im Anschluss an die Hospitation findet eine Nachbesprechung mit der Fachkraft statt.

In dem Auswertungsgespräch geht es vorrangig um die Fragen, die sich für Sie während der Hospitation ergeben haben.

Die Fachkräfte möchten aber auch wissen:

Wie haben Sie sich während der Hospitation gefühlt?
Welchen Eindruck haben Sie bekommen?
Wie haben Sie Ihr Kind/ die anderen Kinder erlebt?
Was konnten Sie über die alltägliche Arbeit erfahren?
Brauchen Sie noch mehr/weitere Informationen?

WARUM UNS IHR BESUCH WICHTIG IST.

Eltern und Kindertageseinrichtungen übernehmen eine gemeinsame Verantwortung für die optimale Entwicklung der Kinder. Eine gute Erziehungspartnerschaft ist dafür unerlässlich.

Um eine gute Erziehungspartnerschaft zu leben, ist gegenseitiges Vertrauen notwendig. Um Vertrauen zu gewinnen, sollen Eltern und Erziehungsberechtigte die Arbeit der Fachkräfte und den Hort so gut wie möglich kennen lernen.

Mit einer Hospitation, also einem Besuch in der Einrichtung, können wir unsere tägliche Arbeit und unseren pädagogischen Ansatz am besten zeigen.

Insbesondere ist uns wichtig, dass....

- ... unsere Arbeit transparent wird.
- ... das eigene Kind und das Leben in der Hortgruppe beobachtet werden kann.
- ... die Fachkraft in ihrer beruflichen Professionalität wahrgenommen werden kann.

WAS BEDEUTET HOSPITATION?

Kurz erklärt

Hospitation bedeutet „eine nicht teilnehmende Beobachtung“. Das heißt, wir beobachten die Kinder, gehen aber nicht aktiv auf sie zu. Wenn wir von den Kindern eine Frage gestellt bekommen, können diese kurz beantwortet werden.

UNSERE HOSPITATIONSREGELN

Angebot

Führen Sie während der Hospitation möglichst keine Gespräche mit der Fachkraft. Die Fachkräfte sind für die Kinder und abholende Eltern/ Sorgeberichtigte da. Im anschließenden Auswertungsgespräch finden Sie Gelegenheit, die Beobachtungsergebnisse zu beraten.

Planen Sie ein, dass an die Hospitation ein verbindliches Auswertungsgespräch mit einer Fachkraft anschließt.

Zur Hospitation bekommen Sie einen oder mehrere zugewiesene Plätze, von denen aus Sie gut beobachten können. Bitte vermeiden Sie ein zielloses „Herumwandern“.

Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen der Hospitation nicht befugt sind, Mappen oder sonstigen Dokumenten unerlaubt Einsicht zu nehmen.

Vermeiden Sie Gegenstände, die Sie während der Hospitation ablenken. Handys, Zeitungen etc. sind nicht erwünscht.

Bringen Sie sich etwas zu schreiben mit:
Anfallende Fragen oder besondere Situationen, die Ihnen während der Hospitation auffallen, können Sie notieren und im Auswertungsgespräch aufgreifen.

Seien Sie zum vereinbarten Termin pünktlich, da Kinder und Fachkräfte darauf vorbereitet sind und möglicherweise auch Abläufe danach richten.

Vermeiden Sie es, während der Hospitation zu essen oder zu trinken. Es gibt selbstverständlich die Möglichkeit, eine Pause zu machen und in den dafür vorgesehenen Räumlichkeiten etwas zu sich zu nehmen.

Mitzubringen sind:

- Bequeme und warme Kleidung
- Stift/ Notizheft
- eventuell Verpflegung
- ggf. Hausschuhe